

Positives Gespräch mit Dr. Enders, CDU – gesundheitspolit. Sprecher im Landtag RP

Vertreter der beiden großen Verbände in der Physiotherapie haben das Gespräch mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Demografie des Landtages Rheinland-Pfalz gesucht. Es war ein positiver Austausch mit Dr. Peter Enders, der für die CDU sein Mandat als Abgeordneter im Landtag in Rheinland-Pfalz hat.

Als Facharzt für Anästhesiologie und langjähriger Vorsitzender des Gesundheitsausschusses ist Dr. Peter Enders ein äußerst kompetenter Gesprächspartner, nicht nur zu gesundheitspolitischen Themen. Erstmals gemeinsam als Dachorganisation der Heilmittelverbände Rheinland-Pfalz (DOH-RP) sind die Vorsitzende der DOH, Dagmar Schlaubitz von PHYSIO-DEUTSCHLAND und DOH-Vorstandsmitglied Herbert Schneider vom Verband Physikalische Therapie (VPT) bei Dr. Enders aufgetreten. Damit erfüllt die Dachorganisation eine der Anregungen und Forderungen von Dr. Enders, die Kräfte der Standesvertretungen zu bündeln und gemeinsam aktiv zu werden.

Erst kürzlich hatte die Fraktion der CDU im rheinland-pfälzischen Landtag in einem Antrag die Landesregierung um Berichterstattung über die aktuelle Situation der Physiotherapie in Rheinland-Pfalz gebeten und damit den wachsenden Fachkräftemangel thematisiert.

Den schon bestehenden Fachkräftemangel und die sich schon abzeichnenden Versorgungsprobleme konnten die Gesprächspartner ebenso thematisieren und vertiefen, wie das Thema Schulgeldfreiheit und die Novellierung der Ausbildungsordnungen der Gesundheitsberufe.

Insbesondere in der Schulgeldfreiheit und in der Fachkräftesicherung ist das Land Rheinland-Pfalz sehr aktiv und beispielgebend für andere Bundesländer. An 12 von 19 Schulen gibt es mittlerweile Schulgeldfreiheit. Dr. Enders erwartet von der Landesregierung, dass sie sich für die Schulgeldfreiheit aller Schulen einsetzt. Er hat uns hier seine weitere Unterstützung zugesichert und angeboten, die Gespräche mit ihm regelmäßig stattfinden zu lassen.

Thematisiert wurden auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gesundheitsberufe mit hoher Verantwortung und schlechter Entlohnung, resultierend aus den nicht kostendeckenden Vergütungen der Leistungen durch die Krankenkassen. Ist die Notwendigkeit einer angemessenen Vergütung bei der Politik angekommen, hoffen die Verbände auch auf ein Einsehen bei den Krankenkassen und die weitere Unterstützung auch hier von Dr. Enders.

Dachorganisation der Heilmittelverbände DOH-RP

In der Dachorganisation der Heilmittelverbände in Rheinland-Pfalz (DOH-RP) e.V. haben sich die Landesverbände Rheinland-Pfalz-Saarland der beiden großen Verbände in der Physiotherapie PHYSIO-DEUTSCHLAND und Verband Physikalische Therapie (VPT) zusammengeschlossen, um die Interessen der Heilmittelerbringer weiter zu bündeln. Hinzu gekommen ist seit September 2017 der Verband Leitender Lehrkräfte an Schulen für Physiotherapie e.V. Landesgruppe Rheinland-Pfalz (VLL RP). Die Aufnahme weiterer Verbände aus Physiotherapie; Ergotherapie, Logopädie und Podologie ist angestrebt.

